



Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

AfD-Fraktion

im Rat der
Stadt Leverkusen

Postfach 220186
51322 Leverkusen
info@afdfraktion-lev.de

Leverkusen, den 23.08.2022

**Antrag: Erleichterter Zugang zu den Bahnsteigen der Gleise 2, 3 und 5 im
Bahnhof Leverkusen–Mitte vom Busbahnhof aus**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung Kontakt mit der Deutschen Bahn aufzunehmen mit dem Ziel der Errichtung einer Zugangsbrücke in Form einer temporären Stahlkonstruktion mit Auf- und Abgängen vom Busbahnhof zu den Bahnsteigen 2, 3 und 5 im Bahnhof Leverkusen–Mitte.

Begründung:

Im Zuge des für über ein Jahr geplanten Ausbaus der RXX Gleise wurde im Bahnhof Leverkusen-Mitte die Unterführung gesperrt, die den Zugreisenden den einfachen Zugang vom Busbahnhof aus zu den o.g. Bahnsteigen verwehrt. Nur der rückseitige Zugang von der Havensteinstraße aus ermöglicht noch einen Zugang zu den Bahnsteigen. Diese Situation wird aus heutiger Sicht über 12 Monate anhalten.

Ein zentraler Busbahnhof dient ja in erster Linie dazu, den Benutzern des öffentlichen Busverkehrs u.a. kurze Wege in die Innenstadt und auch kurze Wege an den schienengebundenen Fernverkehr zu ermöglichen. Durch die busbahnhofseitige Sperrung der Unterführung ist es nicht mehr möglich, kurzen Weges zu den jeweiligen Bahnsteigen des schienengebundenen Regionalverkehrs zu gelangen.

Der erste angebotene Lösungsvorschlag - fußläufig diese Bahnsteige verkehrsgerecht zu erreichen - verläuft über die Wegstrecke „Y-Brücke-Stadtpark-Kreuzung Rathenastraße-F-F-Runge-Straße-Havensteinstraße“ und dauert ohne Gepäck ca. 15-20 Minuten. Die zweite angebotene Lösung über die Haltestelle Doktorsburg ist auch nur wenigen Buslinien vorbehalten und hieße, gegebenenfalls am Busbahnhof umzusteigen. Aber auch von hier dauert die fußläufige Erreichbarkeit ohne Gepäck gut 5 Minuten.

Die von vielen Pendlern eigenständig praktizierte Lösung der kurzen Wege geht direkt vom Busbahnhof unter der Bahnunterführung an der Rathenastraße und über die grüne Wiese zum rückwärtigen Bereich der Bahnsteigzugänge in der Havensteinstraße. Diese Methode beeinträchtigt allerdings die Verkehrssicherheit und gefährdet Mensch und Sache.

Um den ÖPNV für Reisende attraktiv zu gestalten und die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu gewährleisten, ist die derzeitige Situation und Lage am Bahnhof Leverkusen-Mitte mehr als kontraproduktiv und lässt viele der Pendler wieder auf den autogebunden Individualverkehr umsteigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Yannick Noe'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Yannick' written in a larger, more prominent script than the last name 'Noe'.

Yannick Noe
Fraktionsvorsitzender